

1974/AB-BR/2004

Eingelangt am 14.04.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung



GÜNTHER PLATTER

BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/38-PMVD/2004

14. April 2004

Herrn

Präsidenten des Bundesrates

Parlament

1017 Wien

Die Bundesräte Prof. Konecny, Genossinnen und Genossen haben am 2. April 2004 unter der Nr. 2175/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kosten der 'Zwischenlösung' bei 'Abfangjägern'" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Nein, ein derartiges Angebot ist mir nicht bekannt.

Zu 2, 4 und 5:

Durch die jüngst vereinbarte Anmietung von zwölf Luftraumüberwachungsflugzeugen der Type F-

5E Tiger aus Beständen der Schweizerischen Armee kann kostengünstig die lückenlose Luftraumüberwachung für die nächsten Jahre sicher gestellt werden. Diese Lösung gewährleistet damit ein Höchstmaß an Sicherheit für unsere Piloten, die Sicherstellung der lückenlosen Überwachung unseres Luftraums und dies im Rahmen eines kostengünstigen all-inclusive Pakets. Der Abschluss eines Materialerhaltungsvertrages für den deutlich älteren Saab S-35 OE Draken hat sich damit erübrigt, wodurch von einem näheren in Betracht ziehen des eine Woche nach bekannt werden der Vereinbarung mit der Schweiz im Bundesministerium für Landesverteidigung eingegangenen Angebots – übrigens das einzige dieser Art – des schwedischen Unternehmens AerotechTelub Abstand genommen werden konnte.

Zu 3:

Über die bereits getroffenen Ausführungen hinaus ist mir kein weiteres Angebot dieser Art bekannt.